

Medien-Information

6. März 2017

Mehr Platz für neuen Auwald – Stiftung Naturschutz reißt Stallgebäude ab

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein will mehr Platz für Auwälder im Land schaffen. Deshalb reißt sie am **Dienstag, 7. März**, im Stiftungsland in Schackendorf, Kreis Segeberg, einen ehemaligen Schafstall ab und entfernt einen alten 630 Meter langen Zaun.

Auf der knapp zwei Hektar großen Fläche, direkt zwischen Sportplatz und Trave gelegen, soll ein Auwald mit seinen typischen „Bewohnern“ entstehen. Zwischen Flat-terulme, Schwarzerle, Weiden und Eschen werden sich Bachnelkenwurz, Sumpfdotterblume und Wilde Clematis wieder ausbreiten. Dieser Vegetationsmix wird zahlreiche Insekten anlocken, die die Nahrungsgrundlage für Fledermäuse, Kleinspecht, Weidenmeise und Trauerschnäpper sind.

Offen ist bei den Vielfaltschützern von der Stiftung Naturschutz noch, ob der Auwald durch eine Initialpflanzung, quasi als Anschubfinanzierung, entsteht, oder ob der Naturraum sich selbst überlassen bleibt und damit die Sukzession die Gestaltung des Terrains übernimmt.

Hinweis an die Redaktion:

Bitte veröffentlichen Sie diese Ankündigung, damit möglichst viele Menschen über den Abriss informiert sind.

Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto für diese Veröffentlichung kostenfrei nutzen. Als Bildautorin nennen Sie bitte die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

Verantwortlich für diesen Text:

Thomas Voigt, Nicola Brockmüller, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-202 / -200
E-Mail: info@stiftungsland.de, www.stiftungsland.de